



HERLITZ AKTIENGESELLSCHAFT

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG

Berlin, 15. August 2005

Mergers & Aquisitions

Die Stationery Products S.à.r.l., welche über Private Equity Funds von der Advent International Corp., Boston, Massachusetts, USA, verwaltet wird, hat heute von Aktionärs- und Gläubigerbanken der Herlitz-Gruppe ca. 64,7% des Grundkapitals der Herlitz AG sowie Optionsrechte auf Aktien der Herlitz AG gegen Übernahme von Verbindlichkeiten erworben. Der Vollzug des Kaufvertrages ist unter anderem von der Freigabe der Transaktion durch die zuständigen Kartellbehörden abhängig.

Die Stationery Products S.à.r.l. hat die Herlitz AG von Ihrer Absicht unterrichtet, den Aktionären der Herlitz AG ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot zu unterbreiten und die Aktien der Herlitz AG zu einer Gegenleistung in Höhe der gesetzlichen Mindestgegenleistung zu erwerben.

Nach Vollzug der Transaktion werden die bisherigen Gläubigerbanken der Herlitz-Gruppe ihr Kreditengagement in der Herlitz-Gruppe beenden. Es wurde eine neue mittelfristige Finanzierungsvereinbarung mit der Commerzbank AG geschlossen.